

Ärgerliche Niederlage in Eckersmühlen

Eckersmühlen(htr). Aus Haunstettner Sicht war die 2:3(1:1) Niederlage in Eckersmühlen äußerst ärgerlich, weil bei zwei Gegentoren die FC Abwehr nicht aufpasste und zum anderen der Schiedsrichter nicht den Mut hatte, bei zwei klaren Regelverstößen eine gelb-rote bzw. rote Karte zu zeigen.

Vor allem in der ersten Halbzeit hätte die Meyer Truppe mehr aus ihren Chancen machen müssen. FC Torjäger Lukas Betz traf in der 11. Minute nach einem langen Pass in die Spitze nur den Pfosten. Um so aufmerksamer war er in der 18. Minute, als er beim Spielaufbau des TSV dazwischen ging und aus 16 Metern zum 0:1 ins kurze Eck traf. Ebenfalls ein Abspielfehler ermöglichte dem TSV in der 43. Minute das 1:1 durch Mauritz Trautner.

Großes Glück hatte TSV Spielertrainer Michael Bergmann unmittelbar nach der Pause, als er für ein Foulspiel an der Strafraumkante nicht die gelbrote Karte sah. Patrick Fuchs erzielte in der 65. Minute per Kopfball die 2:1 Führung für den TSV. Kurz darauf war Lukas Betz allein auf dem Weg zum Tor und wurde vom letzten Spieler gefoult, doch der Schiedsrichter zeigte diesem nur die gelbe Karte. Bei der nächsten Torchance ließ sich Betz dann nicht bremsen und überwand Torwart Marwin Albert mit einem Lupfer aus 20 Metern zum 2:2. Dass es nicht zum Punktgewinn für den FC reichte, lag an einem Ballverlust beim Spielaufbau in der 87. Minute, den die Gastgeber durch Felix Wehrmann eiskalt zum 3:2 Siegtreffer nutzten.

Haunstetten: Josef Häberlein, Florian Ferstl, Maximilian Nuber (54. Matthias Huber), Lukas Schneider, Marco Mittermeier, Thomas Sahliger, Jonas Vogt (54. Maximilian Geyer), Thomas Horndasch, Manuel Beck (46. Josef Mittermeier), Tobias Mehringer, Lukas Betz (82. Simon Kölbl)

Von Hubert Schneider